
Subject: 13 Monate Post OP
Posted by [newton](#) on Fri, 10 Aug 2007 12:10:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

hier meine Bilder, 13 Monate Post OP. Diese 2 Bilder wurden unmittelbar vor der OP gemacht.

Es war meine 2. HT

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [newton](#) on Fri, 10 Aug 2007 12:14:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und das sind meine Bilder von Heute. 13 Monate danach.

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [newton](#) on Fri, 10 Aug 2007 12:18:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch ein Bild von Oben und ein Bild der Narbe.

Leider habe ich keine vorher Bilder der Narbe.

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [Michael G.](#) on Fri, 10 Aug 2007 12:29:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klarer Fall für:

<http://www.anwalt24.de/suche>

Noch wahrscheinlicher ist es ein Fall für:

<http://www.waffen-schlottmann.de/>

Eins von beiden auf jeden Fall...

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [Wolfsheart](#) on Fri, 10 Aug 2007 12:56:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grausam Eine der schlechtesten Narben die ich hier je sehen durfte und wofür??? Ich kann keine wirkliche verbesserung in den Bildern erkennen. Sicher das das nicht alles Vorher-Bilder sind?

Ist denn bei dir nix angewachsen? Wie beurteilst du das? Und woran kann das deiner Meinung nach gelegen haben?

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [NW5a](#) on Fri, 10 Aug 2007 13:24:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi newton,

das ganze sieht nicht so toll aus. Hast du auch post OP Bilder ? Was sagt Transmed zu deinem Fall ? Das ist doch auch keine 40er Dichte, was die doch sonst immer erzählen ... ?

Bist du zufrieden und wenn nicht, was hast du vor ?

Gruß

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [DaVinci](#) on Fri, 10 Aug 2007 13:27:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für die ehrlichen, aber auch schockierenden Bilder.

Hast Du bereits mit Transmed über das Ergebnis gesprochen?
Was sagt Transmed dazu ????

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [Philebos](#) on Fri, 10 Aug 2007 15:11:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Keine Frage, da ist nicht viel angewachsen und die Narbe ist auch inakzeptabel. Was mich nur wundert ist, warum Transmed nicht kooperativ war. Ich halte Transmed zwar nicht für eine Klinik, die Top-Ergebnisse liefert, aber für seriös habe ich sie schon immer gehalten. Zu Seriösität gehört es aber nun mal, dass man mit berechtigterweise unzufriedenen Kunden kommuniziert. Dir steht zumindest die Rückzahlung der OP-Kosten zu (Schadensersatz ist immer eine problematische Sache und ich denke nicht, dass du vor Gericht willst).

Tja, jetzt hat Transmed die schlechten Schlagzeilen hier im Forum und das kostet Bares, bares Geld, viel mehr als es gekostet hätte, dich zufrieden zu stellen!

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [tonimerman.](#) on Fri, 10 Aug 2007 15:13:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Newton,

Das ganze schaut ja echt nicht gut aus

Wieviele Grafts hast Du dir bei der ersten OP Verpflanzen lassen ??

Und wieviele wurden dan bei Transmed noch Verpflanzt ??

Sicher wird doch Transmed dazu eine Erklärung haben oder ??

Fragen über fragen Sorry

MfG
toni

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [Andreas Krämer](#) on Fri, 10 Aug 2007 15:16:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Newton,

die Weiterentwicklung scheint nach ersten Bildern dezent, doch auch meine erste Frage lautet, ob Du bereits mit Transmed gesprochen hast?

Vornweg sollten wir möglichst viele Details erhalten, um den Fall auch möglichst objektiv bewerten zu können und nicht voreilig eventuell falsche Schlüsse zu ziehen.

Denn grundsätzlich und dies zur Info, können solche Fälle bei jedem Arzt bzw. Klinik der Welt, also auch bei den hier bezeichneten Top-Ärzten/Kliniken vorkommen (der eine oder andere Fall ist ja durchaus auch bekannt). Kein Arzt/Klinik der Welt hat nur zufriedene Kunden, schon rein statistisch (auch abhängig von Erwartungshaltung u.s.w.) und wer was anderes behauptet, der wird nicht ganz die Wahrheit sagen. Schon rein vom Prinzip her wird und kann es jeden Doc treffen und natürlich ist dies für den Betroffenen in keinsten Weise ein Trost und sehr schlimm, keine Frage! Haartransplantation ist leider nicht 100% vorhersehbar, in der Medizin gibt es keine Garantien und natürlich hofft jeder, dass es ihn persönlich nicht trifft.

Zu Deinem Fall:

Du hattest eine Repair und vorher wurde ziemlich ersichtlich "mies" gearbeitet. Benutzung von zu dicken Instrumente für die Bildung der Empfangsöffnungen, dicke Grafts, falsches Haarliniendesign - Haarrichtung u.s.w. Die Haut hat diese "miese Arbeit" nicht vergessen und scheint somit auch vernarbt zu sein.

Grundproblem nun bei solchen Vernarbungen, dass die Anwuchsrate danach in der Tat geringer sein kann - egal welcher Arzt nun operiert, also auch andere Kliniken/Ärzte hätten hier eventuell keine bessere Anwuchsrate erzielt. Dies sollte fairerweise erwähnt werden und sicherlich können dies andere angesehene Kliniken bestätigen, oder ist ähnliches bei diesen auch schon vorgekommen.

Was die Narbe betrifft, so ist diese in der Tat nicht schön, aber auch hier ist es ähnlich und wichtig wäre zu wissen, wie sah die Narbe vor der Operation von Transmed aus?

Eventuell war die Narbe schon vorher breit und heute weiß man, dass Narbenkorrekturen zwar gelingen können, aber leider auch nicht immer. Eben auch oft ziehen diese sich wieder auseinander und man kann nie genau sicher sein, ob es gelingt, oder nicht. Hier wären also auch gute Bilder von der Narbe vor der Operation bei Transmed wichtig.

Im Gesamten sollte man ebenso wissen, dass Repairfälle leider oft gar mehrmalig behandelt werden müssen, also recht langwierig sein können, um doch noch zum Erfolg zu kommen. Ggf. müssen beispielsweise bei Repairs gar früher gesetzte Grafts wieder entfernt werden (falsche Wuchsrichtung ist vorgegeben und die vorherige Empfangsöffnung ist oft zu groß für das neue Graft), in welche Empfangsöffnungen nicht gleich wieder eingesetzt werden kann und diese zunächst verheilen müssen. Folglich werden leider oft eine, oder mehrere weitere Behandlung notwendig, wie werden auch ggf. erst mal zur Sicherheit kleine Testsessions durchgeführt, was dann natürlich auch wieder Wartezeit bedeutet.

Durch den bei Repairsessions oft sehr beschwerlichen bzw. langen Weg doch noch hin zum Erfolg, wird einem dann auch oft erst das ganze Ausmaß einer zuerst schlechten ausgeführten Operation bewusst (vernarbte Kopfhaut und späterer eventuell geringere

Anwuchsrate - verschossenes Donorhaar - manchmal müssen Grafts wieder entfernt werden und es können gar nicht gleich wieder neue Grafts gesetzt werden u.s.w.).

Ich denke jedoch, dass in Deinem Fall - so zumindest nach ersten Eindrücken - nichts verloren ist und man durchaus noch einiges erreichen kann.

Für eine genaue Einschätzung kenne ich jedoch Deinen Fall zu wenig und persönliche Begutachtung wäre notwendig, aber auf alle Fälle sollte man jetzt strategisch genauestens vorgehen und sich den Fall und die vorhandenen Möglichkeiten übergenau anschauen!

Einige ergänzende Details zu Deinem Fall, wie Bilder der Narbe vor der Transmed-Behandlung, wie viele Grafts in der ersten Operation (welche nicht von Transmed durchgeführt wurde) verpflanzt wurden und wo diese durchgeführt wurde? u.s.w. wären gut und ich denke Transmed wird sich bestimmt auch noch äußern.

Viele Grüße und ein gutes zukünftiges Vorgehen!

Andreas Krämer
www.hairforlife.info

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [Philebos](#) on Fri, 10 Aug 2007 15:52:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das nenn ich mal einen konstruktiven Beitrag!

ein paar Anmerkungen von mir:

Newton ist schon sehr lange im Forum und hat schon öfter etwas von seinem Fall erzählt, so auch, dass er Transmed schon über seine Unzufriedenheit in Kenntnis gesetzt hat, diese sich aber bei ihm nie gemeldet haben.

Klar sind Repair-Fälle immer problematisch, trotzdem finde ich, dass dies kein Alibi für ein miserables Ergebnis ist bzw. sein darf. Wenn eine Klinik einen Fall annimmt, damit sagt: "wir machen das, wir schaffen das", dann müssen sie auch für das Ergebnis gerade stehen; auch wenn die Ausgangssituation bei Newton vielleicht schwierig war. Transmed hätte seine Situation richtig einschätzen müssen und ggf. erst einmal eine Testsession machen sollen.

Kurz und gut: Ich bin der Meinung, dass ein Arzt/eine Klinik immer für das von ihnen produzierte Ergebnis gerade stehen muss. Den Patienten trifft nie die Schuld, weil man von ihm nicht das nötige Fachwissen verlangen darf, um seine Situation richtig einzuschätzen. Vielleicht haben Sie ihm gar zu einer Testsession geraten und er hat abgelehnt, wer weiss? Dennoch: Sie haben ihn dann operiert und sind schuld. Man hätte ihn auch weiter schicken können, wenn man sich des Falls nicht mächtig gefühlt hätte. Zumindest aber, hätte man mit ihm kommunizieren müssen. Dass dies nicht geschehen ist, ist im Grunde schon unverzeihlich. Vielleicht melden sie sich jetzt auf Grund des öffentlichen Drucks im Forum, aber das kann es ja wohl auch nicht

sein, oder!?

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [Marco25](#) on Fri, 10 Aug 2007 17:08:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist aber ein komischer Beitrag von dir:

Der Arzt/Klinik ist immer Schuld. Der Pat. ist nie Schuld.

Was ist das für eine Aussage? Newton wird eine Einwilligungserklärung unterschrieben haben, die er sich sicherlich durchgelesen hat (wenn nicht, selber Schuld).

Und wenn er über die Probleme der Repair-OP aufgeklärt wurde, trifft wohl Transmed keine Schuld. Was kann Transmed dafür, das auf Narbengewebe die Haare schlecht wachsen?

Sicher hätten sie Operation ablehnen können, aber dann wäre er vielleicht zu Heitmann gegangen und hätte das gleiche Ergebnis bekommen, wer weiß.

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [Philebos](#) on Fri, 10 Aug 2007 19:11:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Marco, der Apologet aller schlechten Ergebnisse, verbrochen von notorischen Schrottkliniken... Warum nur?!

Warum der Patient keine Schuld hat? Warum sollte er Schuld haben?! Willst du Newton für dieses Ergebnis verantwortlich machen? Das ist nicht dein Ernst, oder?!

Er hat vielleicht in so fern Schuld, dass er zu Transmed gegangen ist. In so fern hast du also recht ... aber das kann man niemandem zum Vorwurf machen. Wie soll man als Normalverbraucher auch ahnen, dass nur so wenige im Stande sind gute HTs durchzuführen?

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [newton](#) on Fri, 10 Aug 2007 23:54:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wolfsheart schrieb am Fre, 10 August 2007 14:56Grausam Eine der schlechtesten Narben die ich hier je sehen durfte und wofür??? Ich kann keine wirkliche verbesserung in den Bildern erkennen. Sicher das das nicht alles Vorher-Bilder sind?
Ist denn bei dir nix angewachsen? Wie beurteilst du das? Und woran kann das deiner Meinung nach gelegen haben?

Die Narbe war vorher genauso und nach Transmed ist sie halt nur länger aber nicht schmaler

geworden. Mir wurde gesagt das die Narbe um bis zu 70% verkleinert werden würde

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [newton](#) on Sat, 11 Aug 2007 00:01:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NW5a schrieb am Fre, 10 August 2007 15:24Hi newton,

das ganze sieht nicht so toll aus. Hast du auch post OP Bilder ? Was sagt Transmed zu deinem Fall ? Das ist doch auch keine 40er Dichte, was die doch sonst immer erzählen ... ?

Bist du zufrieden und wenn nicht, was hast du vor ?

Gruß

Direkte Post OP Bilder hab ich leider nicht.

Hab email kontakt mit Transmed gehabt dann wollten die das ich zu denen in die Klinik hier in Deutschland komme. Hab das dann etwas verschoben und die wollten sich eigentlich letzten Monat melden....hab aber seitdem nix mehr gehört.

Naja die Dichte ist so ne 20er an der besten Stelle. An meiner Rechten GHE hab ich ne Dichte von max 10.

Natürlich bin ich nicht zufrieden. Ich kann im moment nur schauen das ich genug Geld zusammen bekomme und bei nem guten Arzt lande.

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [newton](#) on Sat, 11 Aug 2007 00:14:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Andreas Krämer schrieb am Fre, 10 August 2007 17:16Hallo Newton,

die Weiterentwicklung scheint nach ersten Bildern dezent, doch auch meine erste Frage lautet, ob Du bereits mit Transmed gesprochen hast?

Vornweg sollten wir möglichst viele Details erhalten, um den Fall auch möglichst objektiv bewerten zu können und nicht voreilig eventuell falsche Schlüsse zu ziehen.

Denn grundsätzlich und dies zur Info, können solche Fälle bei jedem Arzt bzw. Klinik der Welt, also auch bei den hier bezeichneten Top-Ärzten/Kliniken vorkommen (der eine oder andere Fall ist ja durchaus auch bekannt). Kein Arzt/Klinik der Welt hat nur zufriedene Kunden, schon rein statistisch (auch abhängig von Erwartungshaltung u.s.w.) und wer was anderes behauptet, der wird nicht ganz die Wahrheit sagen. Schon rein vom Prinzip her wird und kann es jeden Doc treffen und natürlich ist dies für den Betroffenen in keinster Weise ein Trost und

sehr schlimm, keine Frage! Haartransplantation ist leider nicht 100% vorhersehbar, in der Medizin gibt es keine Garantien und natürlich hofft jeder, dass es ihn persönlich nicht trifft.

Zu Deinem Fall:

Du hattest eine Repair und vorher wurde ziemlich ersichtlich "mies" gearbeitet. Benutzung von zu dicken Instrumente für die Bildung der Empfangsöffnungen, dicke Grafts, falsches Haarliniendesign - Haarrichtung u.s.w. Die Haut hat diese "miese Arbeit" nicht vergessen und scheint somit auch vernarbt zu sein.

Grundproblem nun bei solchen Vernarbungen, dass die Anwuchsrate danach in der Tat geringer sein kann - egal welcher Arzt nun operiert, also auch andere Kliniken/Ärzte hätten hier eventuell keine bessere Anwuchsrate erzielt. Dies sollte fairerweise erwähnt werden und sicherlich können dies andere angesehene Kliniken bestätigen, oder ist ähnliches bei diesen auch schon vorgekommen.

Was die Narbe betrifft, so ist diese in der Tat nicht schön, aber auch hier ist es ähnlich und wichtig wäre zu wissen, wie sah die Narbe vor der Operation von Transmed aus?

Eventuell war die Narbe schon vorher breit und heute weiß man, dass Narbenkorrekturen zwar gelingen können, aber leider auch nicht immer. Eben auch oft ziehen diese sich wieder auseinander und man kann nie genau sicher sein, ob es gelingt, oder nicht. Hier wären also auch gute Bilder von der Narbe vor der Operation bei Transmed wichtig.

Im Gesamten sollte man ebenso wissen, dass Repairfälle leider oft gar mehrmalig behandelt werden müssen, also recht langwierig sein können, um doch noch zum Erfolg zu kommen. Ggf. müssen beispielsweise bei Repairs gar früher gesetzte Grafts wieder entfernt werden (falsche Wuchsrichtung ist vorgegeben und die vorherige Empfangsöffnung ist oft zu groß für das neue Graft), in welche Empfangsöffnungen nicht gleich wieder eingesetzt werden kann und diese zunächst verheilen müssen. Folglich werden leider oft eine, oder mehrere weitere Behandlung notwendig, wie werden auch ggf. erst mal zur Sicherheit kleine Testsessions durchgeführt, was dann natürlich auch wieder Wartezeit bedeutet.

Durch den bei Repairsessions oft sehr beschwerlichen bzw. langen Weg doch noch hin zum Erfolg, wird einem dann auch oft erst das ganze Ausmaß einer zuerst schlechten ausgeführten Operation bewusst (vernarbte Kopfhaut und späterer eventuell geringere Anwuchsrate - verschossenes Donorhaar - manchmal müssen Grafts wieder entfernt werden und es können gar nicht gleich wieder neue Grafts gesetzt werden u.s.w.).

Ich denke jedoch, dass in Deinem Fall - so zumindest nach ersten Eindrücken - nichts verloren ist und man durchaus noch einiges erreichen kann.

Für eine genaue Einschätzung kenne ich jedoch Deinen Fall zu wenig und persönliche Begutachtung wäre notwendig, aber auf alle Fälle sollte man jetzt strategisch genaustens vorgehen und sich den Fall und die vorhandenen Möglichkeiten übergenau anschauen!

Einige ergänzende Details zu Deinem Fall, wie Bilder der Narbe vor der Transmed-Behandlung, wie viele Grafts in der ersten Operation (welche nicht von Transmed durchgeführt wurde)

verpflanzt wurden und wo diese durchgeführt wurde? u.s.w. wären gut und ich denke Transmed wird sich bestimmt auch noch äußern.

Viele Grüße und ein gutes zukünftiges Vorgehen!

Andreas Krämer
www.hairforlife.info

Wie gesagt, Narbe hat sich nicht verschmälert so wie mir von Dr. Er im Beratungsgespräch gesagt wurde sondern nur verlängert.

Meine 1. HT wurde in einer Istanbuler No-Name Klinik gemacht. Ich weiss nicht mehr genau wie viele Grafts vereinbart worden sind nur man sieht ja das es nicht mehr als 1000 gewesen sind.

Ich bin mir auch nicht sicher ob es überhaupt 1600 Grafts waren die mir bei TM eingesetzt wurden denn diese Zahl hat man vor der OP festgelegt und danach wurde nix dran korrigiert. Ich denke das mir bei der OP bei TM ca 1000 Grafts eingesetzt wurden sogar eher weniger. Das denke ich weil man nach der OP ja alle implantate gut sehen konnte und da waren NIE UND NIMMER 1600 Grafts.

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [Philebos](#) on Sat, 11 Aug 2007 07:59:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

newton schrieb am Sam, 11 August 2007 01:54
Wolfsheart schrieb am Fre, 10 August 2007 14:56
Grausam Eine der schlechtesten Narben die ich hier je sehen durfte und wofür??? Ich kann keine wirkliche verbesserung in den Bildern erkennen. Sicher das das nicht alles Vorher-Bilder sind?
Ist denn bei dir nix angewachsen? Wie beurteilst du das? Und woran kann das deiner Meinung nach gelegen haben?

Die Narbe war vorher genauso und nach Transmed ist sie halt nur länger aber nicht schmaler geworden. Mir wurde gesagt das die Narbe um bis zu 70% verkleinert werden würde

was ja auch durchaus kein Problem darstellen sollte. Immerhin wurde dir beim ersten mal nur eine sehr geringe Menge entnommen. Wenn man jemandem 4000 Grafts rausschneidet und dann die Narbe breit wird, könnte sich wohl der Arzt etwas bei der Kopfhautelasizität verkalkuliert haben. Ob da eine Repair dann was bringt? Aber um die 2000 Grafts sollten eigentlich bei jedem normalen Donor drinnen sein. Falls nicht, muss der behandelnde Arzt das sehen und von der OP

abraten!

Ich hoffe für dich, dass Transmed mit dir kommunizieren wird!

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [sadi](#) on Sat, 11 Aug 2007 08:27:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja dass zu Transmed ich sage hier im forun schone seit 2 Jahren , dass die nichts drauf haben , aber wiedso um gottes willen geht ihr da noch hin, die machen nur gutes Marketing mehr nicht,geh ja nie wieder zu transmed, schau dass du geld von denen zurückbekommst und such dir einen guten Arzt,Keser, bisanga oder andere, dass ist die gleiche lachnummer was die bei mir verunstaltet haben die gehören eingesperrt!

Und die Narbe auch noch!
Sorry Transmed pfeiffenköpfe!!!!!!!!!!!!

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [sadi](#) on Sat, 11 Aug 2007 08:37:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Übrigens wurde Ich auch von Dr. Ergin er behandelt, und hab dann eine sogennate "Repair " beim Bisanga machen lassen und nochmal verdichtet. Dii Haben bei mir auch falsche Haarrichtiung 3er 4er Grafts an der haarlinie Dichte 20-25 eigene Dichte ca 70 . Natürlich ist nicht der Patient schuld ,als Arzt muss mann doch blicken wenn einer ne 70er Dichte hat dass der mit20 nicht zufrieden sein Wird. Dene geht es "nur" um Geld!!!!!!!

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [Philebos](#) on Sat, 11 Aug 2007 09:01:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sadi, möchtest du nicht mal in einem extra Thread über deine Erfahrung mit Transmed berichten?
Aber eine Sache muss man hier anmerken: Wenn ich das richtig versanden habe, ist Transmed eine Kette mit mehreren Niederlassungen. Transmed ist also nicht gleich Transmed, da verschiedenen Ärzte unter diesem Namen operieren!

@ Newton: Was hast du jetzt eigentlich vor? Schon irgendwelche Pläne?

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [HattingenHair](#) on Sat, 11 Aug 2007 10:37:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie Andreas Krämer gesagt hat sind Reparaturen immer schwierig und manchmal eine Lotterie um was die Anwuchsraten und Narbenbildung betrifft.

Selbst bei normale Op's kann es immer ein kleinen Teil sein die auf irgenwelche grunden nicht optimale Ergebnisse erreichen...wir haben mit Medizin und Biologie zu tun und 100% darf mann eigentlich in diesem Bereich nie sagen.

Wir haben auch viele Reparaturen und das grösste Problem ist dass die erste Entnahme am meisten zu tief gelegt ist und zu gerade ist (folgt nicht der Kontur des Kopfes). Dazu kommt dass viele nehmen kurze aber breite Streifen aus und schliessen das ganze unter zu viel Spannung. Resultat von zu viel Spannung und tief gelegte Entnahmen (unterhalb der Occipital Protuberance) sind breite Narben.

Man versucht manchmal die erste Narben bei der Korrektur raus zu nehmen , aber die Lotterie geht dann wieder los und....

Newton, deine Situation ist nicht so dramatisch, man hat immer noch Optionen. Narbekorrektur, FUE in der Narbe etc. Du solltest dich bei Transmed erstmal melden, mal schauen was die sagen.

Obwohl wir Konkurrenten sind muss ich sagen dass wir froh sind dass es endlich eine andere klinik gibt in Deutschland die die gleiche Sparache wie uns spricht (FU's statt Mini & Micro grafts, Mikroskope statt unsere Techniker haben gute Augen und brauchen sogar keine Luppen, etc).

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [NW5a](#) on Sat, 11 Aug 2007 10:56:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das isses, warum ich nie in die Türkei fahren würde. Die ticken einfach anders und Seriösität oder Vertrauen ist gleich null.

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [NW5a](#) on Sat, 11 Aug 2007 11:00:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber wenn die hier in D nichts gutes produzieren, weil sie ja nicht mehr als 40er Dichten setzen, da ja sonst die Anwuchsrate mies sein soll, frage ich mich, welche Dichten sie denn sonst schaffen, wenn sogar bei Newton nur 10-20 rauskommen. Da habt ihr sicherlich keine Konkurrenz oder die treiben ihre Patienten direkt in ihre Arme, soweit also ganz gut, schlechte Konkurrenz zu haben.

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [Philebos](#) on Sat, 11 Aug 2007 11:12:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ok, auf Narbengewebe ist die Anwuchsrate geringer. Wenn aber der vorige Arzt eine nur sehr geringe Dichte gesetzt hat (höchstens 20 pro cm²) und davon ca. 80% angewachsen sind (so

schätze ich die erste OP bei Newton ein), dann gibt es pro cm2 durchschnittlich nur 4 Narben (und die kann man bei der 2ten OP einfach umgehen); der Rest ist jungfräulich. Oder verstehe ich da was falsch?

Spätestens jetzt nach der hoffnungslos missglückten OP bei Transmed ist sein Empfänger richtig schön vernarbt, da jede Einsetzöffnung ohne angewachsenen Graft = Narbe

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [HattingenHair](#) on Sat, 11 Aug 2007 11:14:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das isses, warum ich nie in die Türkei fahren würde. Die ticken einfach anders und Seriösität oder Vertrauen ist gleich null.

Hey NW5a, solche Kommentare sind wirklich nicht notwendig. So Pauschal kann mann solche Sachen nie sagen. Meine Meinung nach ist dass die Türkei einige Kliniken hat die sauberer Arbeit leisten als viele Kliniken in der EU.

NW5 du hast aber eine schöne Sitzung bei Dr.Heitmann bekommen...3600 Grafts ist schon eine ordentliche Hausnummer. Happy growin'!!!

Anyway, newton braucht jetzt Unterstützung und nicht "mud slinging matches".

Schönes Wochenende an alle!

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [Philebos](#) on Sat, 11 Aug 2007 11:15:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jetzt ist ihr Ruf ruiniert...

rein rechtlich haben sie wirklich nichts zu befürchten, da es sehr unwahrscheinlich ist, dass man in so einem Fall erfolgreich klagen kann.

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [sadi](#) on Sat, 11 Aug 2007 11:21:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab ehrlich gesagt keine Lust dazu weil Transmed mir viel Nerven Zeit und Geld gekostet hat und entgegen sind die mir auch nicht gekommen , zum Glück sonst wäre ich vielleicht wieder bei dene im OP Tisch gelandet die sind einfach schlecht , teuer usw.1

Subject: Re: 13 Monate Post OP

Posted by [Philebos](#) on Sat, 11 Aug 2007 11:26:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

genau deshalb solltest du es machen, aus Rache sozusagen

Subject: Re: 13 Monate Post OP

Posted by [sadi](#) on Sat, 11 Aug 2007 11:31:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

zu Transmed gehen ja sogar Prominente!
super werbung!

Subject: Re: 13 Monate Post OP

Posted by [NW5a](#) on Sat, 11 Aug 2007 11:39:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Aussagen sind auch nicht pauschal, sondern nur aufgrund persönlicher Erfahrungen !
Welche "Kliniken" sind denn so gut, außer Transmed ?

Danke für das LOB, hoffe auch, daß alle 3600 auch anwachsen.

Subject: Re: 13 Monate Post OP

Posted by [sadi](#) on Sat, 11 Aug 2007 14:22:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Keser und Visanga um mal 2 zu nennen!

Subject: Re: 13 Monate Post OP

Posted by [Philebos](#) on Sat, 11 Aug 2007 15:28:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Visanga?

Subject: Re: 13 Monate Post OP

Posted by [sadi](#) on Sat, 11 Aug 2007 15:32:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich mein natürlich Bisanga!!V ist an der Tastaur neben dem BBBBB

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [Philebos](#) on Sat, 11 Aug 2007 15:54:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bisanga ist aber nicht in der Türkei! Die Frage war nach guten Kliniken/Ärzten in der Türkei

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [newton](#) on Sat, 11 Aug 2007 17:54:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HattingenHair schrieb am Sam, 11 August 2007 12:37Wie Andreas Krämer gesagt hat sind Reparaturen immer schwierig und manchmal eine Lotterie um was die Anwuchsraten und Narbenbildung betrifft.

Selbst bei normale Op's kann es immer ein kleinen Teil sein die auf irgenwelche grunden nicht optimale Ergebnisse erreichen...wir haben mit Medizin und Biologie zu tun und 100% darf mann eigentlich in diesem Bereich nie sagen.

Wir haben auch viele Reparaturen und das grösste Problem ist dass die erste Entnahme am meisten zu tief gelegt ist und zu gerade ist (folgt nicht der Kontur des Kopfes). Dazu kommt dass viele nehmen kurze aber breite Streifen aus und schliessen das ganze unter zu viel Spannung. Resultat von zu viel Spannung und tief gelegte Entnahmen (unterhalb der Occipital Protuberance) sind breite Narben.

Man versucht manchmal die erste Narben bei der Korrektur raus zu nehmen , aber die Lotterie geht dann wieder los und....

Newton, deine Situation ist nicht so dramatisch, man hat immer noch Optionen. Narbekorrektur, FUE in der Narbe etc. Du solltest dich bei Transmed erstmal melden, mal schauen was die sagen.

Obwohl wir Konkurrenten sind muss ich sagen dass wir froh sind dass es endlich eine andere klinik gibt in Deutschland die die gleiche Sparache wie uns spricht (FU's statt Mini & Micro grafts, Mikroskope statt unsere Techniker haben gute Augen und brauchen sogar keine Luppen, etc).

Also die Narbe ist eigentlich mein geringstes Problem. Mein Kopf sieht einfach nicht natürlich aus. Ich kann ohne Kopfbedeckung nicht unter Menschen gehen weil alle sofort drauf starren als wenn ich vom Mars wäre. Klar würde ich gerne ohne Narbe rumlaufen zumal man die Narbe bei nassen und Normal langen Haaren sofort erkennt weil die einfach zu breit ist.

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [newton](#) on Sat, 11 Aug 2007 17:55:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Philebos schrieb am Sam, 11 August 2007 11:01Sadi, möchtest du nicht mal in einem extra Thread über deine Erfahrung mit Transmed berichten?

Aber eine Sache muss man hier anmerken: Wenn ich das richtig versanden habe, ist Transmed eine Kette mit mehreren Niederlassungen. Transmed ist also nicht gleich Transmed, da

verschiedenen Ärzte unter diesem Namen operieren!

@ Newton: Was hast du jetzt eigentlich vor? Schon irgendwelche Pläne?

So 100%ig weiss ich nicht was ich machen werde...erst einmal Geld sparen....

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [Philebos](#) on Sat, 11 Aug 2007 18:10:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

warum rasierst du die unnatürlich aussehenden Haare nicht fürs erste weg? Dann könntest du wenigstens mit einer ganz natürlich aussehenden Halbglatze rumlaufen...

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [Philebos](#) on Sat, 11 Aug 2007 18:12:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was mich auch irritiert, ist, dass Transmed die sehr unnatürlich aussehende Haarlinie des ersten Arztes übernommen zu haben scheint, oder täusche ich mich da?

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [newton](#) on Sat, 11 Aug 2007 18:13:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Philebos schrieb am Sam, 11 August 2007 13:12ok, auf Narbengewebe ist die Anwuchsrate geringer. Wenn aber der vorige Arzt eine nur sehr geringe Dichte gesetzt hat (höchstens 20 pro cm²) und davon ca. 80% angewachsen sind (so schätze ich die erste OP bei Newton ein), dann gibt es pro cm² durchschnittlich nur 4 Narben (und die kann man bei der 2ten OP einfach umgehen); der Rest ist jungfräulich. Oder verstehe ich da was falsch?
Spätestens jetzt nach der hoffnungslos missglückten OP bei Transmed ist sein Empfänger richtig schön vernarbt, da jede Einsetzöffnung ohne angewachsenen Graft = Narbe

Also um hier mal was klarzustellen....die Grafts der 1.HT sind meines erachtens alle angewachsen trotz der schlampigen Arbeit.

Bei Transmed wurden mir die Mehrzahl der Grafts in den Mittelstreifen gesetzt und somit habe ich nicht viel in der Haarlinie gehabt was angewachsen sein könnte.

Nach meiner eigenen beobachtung (und damit meine ich täglich sehr Lange vorm Spiegel stehen und alles begutachten) waren es höchstens ca 600-900 Grafts die verpflanzt wurden und die meisten davon in den Mittelstreifen. Die Grafts wurden nicht Dicht gesetzt wodurch es für den Arzt von anfang an klar sein müsste das ich wieder so n mist aufm Kopf bekomme. Ich

habe ihm 50mal gesagt das es mir einzig und allein auf natürlichkeit ankommt und das mir alles andere egal ist.

An der Anwuchsrate gibts nichts zu bemängeln sondern nur an der Anzahl der Grafts. Ich habe so gut wie keine Grafts in die Ghes eingesetzt bekommen und die paar Stück die da waren habe ich sehr gut beobachten können.

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [newton](#) on Sat, 11 Aug 2007 18:15:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Philebos schrieb am Sam, 11 August 2007 20:10warum rasierst du die unnatürlich aussehenden Haare nicht fürs erste weg? Dann könntest du wenigstens mit einer ganz natürlich aussehenden Halbglatze rumlaufen...

Alles schon Probiert...so 3-5 Graft Wurzeln sehen echt Krank aus auf ner glatze,wie schwarze Pickel

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [Philebos](#) on Sat, 11 Aug 2007 18:18:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und epilieren, also komplett raus, mit Wurzel?

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [newton](#) on Sat, 11 Aug 2007 18:20:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Philebos schrieb am Sam, 11 August 2007 20:18und epilieren, also komplett raus, mit Wurzel?

Hmmm....ich hab mir eigentlich gedacht das man um diese Harre herum verpflanzt bei meiner nächsten HT.

Ich meine ich bin doch nicht schon Hoffnungslos verloren mit meiner Rübe oder??? da Muss

man doch noch was retten können

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [Philebos](#) on Sat, 11 Aug 2007 18:22:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

du meinst also, dass die Transmed-Grafts nahezu alle angewachsen sind? Dein Kritikpunkt an der Arbeit von Transmed ist also nicht eine schlechte Anwuchsrate, sondern:

1. Es waren höchstwahrscheinlich deutlich weniger als die 1600 Grafts. Sie haben dir also wissentlich zu wenig Grafts verpasst, als nötig gewesen wären, damit es natürlich aussähe
 2. Es wurde so unsinnig gesetzt, dass ein natürliches Ergebnis so oder so unmöglich war
 3. Die Narbe ist viel zu breit
-

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [Philebos](#) on Sat, 11 Aug 2007 18:26:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

du hast mich falsch verstanden!

Natürlich bist du kein hoffnungsloser Fall. Eigentlich sollte es ein leichtes sein, dich wieder herzustellen.

Was ich meinte: In der Übergangszeit bis zur nächsten OP könntest du die unnatürlich aussehenden Haare epilieren. Dabei entfernt man die Haare mit Wurzel (mit Pinzette oder Epiliergerät). Dadurch hast du nicht diese schwarzen Punkte. Es sieht dann aus wie eine Halbglatze. Die Haare wachsen dann erst nach ca. 1 Woche wieder nach. Probiere doch einfach mal. Nimm eine Pinzette und zieh ein paar der Haare raus und schau, wie du das verträgst. Wenns gut geht, einfach alles weg machen. Tut zwar etwas weh, dafür kannst du ohne Hut rumlaufen!

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [newton](#) on Sat, 11 Aug 2007 18:33:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Philebos schrieb am Sam, 11 August 2007 20:22du meinst also, dass die Transmed-Grafts nahezu alle angewachsen sind? Dein Kritikpunkt an der Arbeit von Transmed ist also nicht eine schlechte Anwuchsrate, sondern:

1. Es waren höchstwahrscheinlich deutlich weniger als die 1600 Grafts. Sie haben dir also wissentlich zu wenig Grafts verpasst, als nötig gewesen wären, damit es natürlich aussähe
2. Es wurde so unsinnig gesetzt, dass ein natürliches Ergebnis so oder so unmöglich war
3. Die Narbe ist viel zu breit

zu 1: Die Transmed Grafts sind Alle (!!!!) angewachsen + die der 1. HT!!!

Wie gesagt, in der Haarline sind die Implantate soweit voneinander weg gewesen das man das sehr gut beobachten konnte da musste es einfach klar sein das es unnatürlich wird. Es wurde einfach zuwenig reingesetzt.

Es waren keine 1600 Grafts,dies zahl wurde vor der OP festgesetzt.

zu 2: Korrekt !!!

zu 3: die Narbe war am anfang auch etwas schmaler nur jetzt,13 Monate Post Op, ist sie genauso wie vorher

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [Philebos](#) on Sat, 11 Aug 2007 18:39:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Konkret heisst das: Die Es-war-ein-Repair-Fall-Ausrede zieht nicht.
Die Vorwürfe sind also viel schwerwiegender!

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [NW5a](#) on Sat, 11 Aug 2007 19:40:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde Terror ohne Ende machen und ihnen damit drohen in die Öffentlichkeit zu gehen.
Wenn es sein muss mit Dolmetscher in allen Foren die mit Haarausfall zutun haben in Europa und Türkei. Die Ammis sind bestimmt nicht so blöd und fliegen in die Türkei.

Da du ja jetzt Geld sparen musst, um eine anständige OP zu bekommen, würde ich nochmehr auf Schadenersatz pochen um etwas für die neue OP zu bekommen.

Hast du dir schon überlegt, wo du hingehst ?

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [newton](#) on Sat, 11 Aug 2007 23:08:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NW5a schrieb am Sam, 11 August 2007 21:40Ich würde Terror ohne Ende machen und ihnen damit drohen in die Öffentlichkeit zu gehen. Wenn es sein muss mit Dolmetscher in allen Foren die mit Haarausfall zutun haben in Europa und Türkei. Die Ammis sind bestimmt nicht so blöd und fliegen in die Türkei.

Da du ja jetzt Geld sparen musst, um eine anständige OP zu bekommen, würde ich nochmehr

auf Schadenersatz pochen um etwas für die neue OP zu bekommen.

Hast du dir schon überlegt, wo du hingehst ?

Wohin meine nächste HT Reise geht steht noch nicht 100%ig fest aber wird wohl Richtung Kanada sein

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [sadi](#) on Mon, 13 Aug 2007 06:45:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du kannst dem wergin Er sagen was du willst er macht eh dass was er kann nämlich nix!!

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [sadi](#) on Mon, 13 Aug 2007 06:48:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ist aber näher wi Türkei, in Türkei kommt wohl nur keser in Frgae!

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [Meltinpot](#) on Mon, 13 Aug 2007 09:26:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein Beileid zu dem ?Ergebnis?

Warst du vor deiner 2. HT schon im Forum?

Ich versteh nicht, wie du nach der ersten schlechten Erfahrung wieder zu einem mittelmäßigen Anbieter gehen konntest. Ich bin mir ziemlich sicher, dass da wieder das Geld im Vordergrund stand, richtig?

Ich will dich nicht anpissen, das brauchst du jetzt nicht, is klar.

Aber ich erwarte eigentlich, dass du hier ein deutlichen Post bringst für alle, die den gleichen Fehler machen könnten wie du.

Verstehst was ich mein. Schon die Überschrift ist nicht deutlich genug.

Du schreibst selber, dass der Arzt sich nicht an das gehalten hat, was ausgemacht wurde. **DAS IST DAS LETZTE!!!!**

Das ist der größte Missbrauch den ein Mediziner begehen kann, weil du in dem Moment voll von ihm abhängig bist. Das kommt in deinem Beitrag zu kurz.

Die Klinik sollte mit deinem Post Geschichte sein. Mich kotzt sowas an. Die operieren weiterhin jeden Tag Leute. Das macht mich fertig.

Wäre es eigentlich legal hier einen "Sticky"-Post aufzumachen, in dem alle No-Go Kliniken aufgezählt werden (natürlich mit belegbaren Fällen)???

Ok, vergesst es, das war im affekt!

Trotzdem würde ich mir ein deutlicheres Statement von dir wünschen.

Ich hätte den Idioten wahrscheinlich gleich nach der HT verprügelt, wenn ich meine unbehandelte Haarlinie im Spiegel gesehen hätte. Boa, der hätte danach auch eins zwei Schönheits-Ops gebraucht. Verdammte scheiße bin ich auf 180 000000000!!!

Ich verprügel jetzt einen Kollegen...

Bis dann...

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [newton](#) on Mon, 13 Aug 2007 10:10:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich war vor meiner 2.HT leider leider leider nicht hier im Forum. Bin erst 2-3 Monate Post OP dieses Forum gestossen.

Deine Vermutung ist falsch. Es war nicht des Geldes wegen warum ich nach Transmed gegangen bin sondern weil ein Bericht im Deutschen TV über Transmed gebracht wurde. Hab dann irgendwie gedacht das es die absolute Spitzenklinik wäre die mich wieder "Reparieren" kann.

Mich nervt es genauso das ich dahin gegangen bin, schau dir die Bilder doch an. Der Arzt hatte absolute Handlungsfreiheit einzige Bedingung von mir war: Natürlichkeit!!! Hab 10000mal gesagt das mir alles egal ist und ich nur ohne Kopfbedeckung rumlaufen möchte in Zukunft.

Ich hab schon sehr oft in anderen threads gesagt das die Türkei eine Absolute NO-GO Area für HTs sein sollte! Wem das nicht reicht...schaut meine Bilder an....

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [NW5a](#) on Mon, 13 Aug 2007 10:15:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich hab immer gedacht, wenn die Türkei, dann Keser oder Transmed, aber Gott sei Dank bin ich bei Heitmann gelandet.

Danke Herr Krämer

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [Philebos](#) on Mon, 13 Aug 2007 10:46:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich bin in diesem Punkt ganz der Meinung Melinpots. Über diese Sache darf kein Gras wachsen! Du hast für dieses Thema einen sehr neutralen Titel (13 Monate Post OP) gewählt, was auch erstmal vernünftig war. Falls sich Transmed in nächster Zeit nicht bei dir meldet und dir eine Wiedergutmachung anbietet, solltest du unbedingt einen weiteren Thread erstellen, und zwar mit auffälligerem Titel (sehr schlechte Erfahrung mit Transmed etc.). Jeder der dann in Zukunft das Forum nach "Transmed" durchsucht, wird darauf stoßen. Transmed hat gerade eine zweite Klinik in Deutschland eröffnet. Ich glaube nicht, dass ihnen daran gelegen ist, so schlechte Schlagzeilen zu provozieren.

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [Philebos](#) on Sun, 09 Sep 2007 16:12:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was ist daraus geworden?

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [newton](#) on Sun, 09 Sep 2007 20:10:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sobald es was neues gibt informiere ich euch drüber

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [NW5a](#) on Sat, 29 Sep 2007 10:51:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey newton,

arbeitest du noch an der Sache ?

Gruß

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [newton](#) on Sat, 29 Sep 2007 16:31:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ne, ist alles geklärt. Das Kapitel Transmed ist abgeschlossen!

Werd in den nächsten Wochen mal zu Mwamba fahren und schauen was der für mich machen kann.

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [Philebos](#) on Sat, 29 Sep 2007 19:01:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was heisst geklärt? Haben dir Transmed einen Ausgleich in irgendeiner Form geboten oder meinst du geklärt insofern, dass du jetzt weisst, was du machen wirst?
Mwamba ist eine super Entscheidung! Halt uns bitte auf dem Laufenden.

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [newton](#) on Sun, 30 Sep 2007 00:39:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich meine damit das ich mein Geld zurückbekommen habe und jetzt wenigstens planen kann.
Möchte auch nicht weiter auf die Sache eingehen. Versuch jetzt einfach nur nach vorn zu schauen.

Ja ich hoffe mal das Mwamba eine gute wahl sein wird denn noch einen Fehlgriff kann ich mir einfach nicht erlauben.

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [NW5a](#) on Sun, 30 Sep 2007 11:04:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist ja super, daß du dein Geld zurückbekommen hast. Das ist ja auch das wenigste.
Haben sie dir das von alleine angeboten oder hast du ihnen gedroht ?

Erzähl doch mal ...

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [push](#) on Sun, 30 Sep 2007 11:38:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja, er hat die fotos entfernt, sagt ja wohl alles

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [sammy1810](#) on Sun, 30 Sep 2007 17:22:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sorry, aber einen gewissen, madigen beigeschmack hat das jetzt schon bei mir hinterlassen!
erst großartig über transmed rumkotzen ...und urplötzlich, ja sogar KLEINLAUT nichts mehr sagen wollen

O-TON : ..Möchte auch nicht weiter auf die Sache eingehen. Versuch jetzt einfach nur nach vorn zu schauen...

ja sogar die bilder sind weg!

seid mir bitte nicht böse, aber solche threads tragen nicht gerade zur glaubwürdigkeit bei!

ich für meinen teil kann nur sagen, wenn MIR irgend ein Institut die haare verpfuscht hätte, so würde man mich mit sicherheit nicht mit geld zum schweigen bringen!! mit sicherheit nicht! denn ich würde dafür sorgen, dass evtl andere interessenten davon wind bekommen und wissen sollten, dass klini a..b...oder c....ihr handwerk nicht verstehen!!

oder hat am ende transmed deine haare garnicht verhunzt?

denn gegackert ist schnell.

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [NW5a](#) on Sun, 30 Sep 2007 19:00:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ?

Er hat sicherlich die Bilder löschen müssen, sonst hätte er sein Geld nicht zurückbekommen und jeder kann sich trotzdem hier sein Reim machen !

Ich hätte es auch so gemacht.

Hoffentlich klappts jetzt mit Cole

Gruß

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [Philebos](#) on Sun, 30 Sep 2007 22:04:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das war mit Sicherheit Teil der Abmachung: Geld zurück, dafür Schweigen in der Öffentlichkeit.

So läuft das in der Branche. Wie wird man Top-Arzt? Natürlich durch herausragende Leistungen; aber auch dadurch, unzufriedene Kunden von der Öffentlichkeit fern zu halten...

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [newton](#) on Sun, 30 Sep 2007 22:20:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sammy1810 schrieb am Son, 30 September 2007 19:22sorry, aber einen gewissen, madigen beigeschmack hat das jetzt schon bei mir hinterlassen!
erst großartig über transmed rumkotzen ...und urplötzlich, ja sogar KLEINLAUT nichts mehr sagen wollen
O-TON : ..Möchte auch nicht weiter auf die Sache eingehen. Versuch jetzt einfach nur nach vorn zu schauen...

ja sogar die bilder sind weg!

seid mir bitte nicht böse, aber solche threads tragen nicht gerade zur glaubwürdigkeit bei!

ich für meinen teil kann nur sagen, wenn MIR irgend ein Institut die haare verpfuscht hätte, so würde man mich mit sicherheit nicht mit geld zum schweigen bringen!! mit sicherheit nicht! denn ich würde dafür sorgen, dass evtl andere interessenten davon wind bekommen und wissen sollten, dass klini a..b...oder c....ihr handwerk nicht verstehen!!

oder hat am ende transmed deine haare garnicht verhunzt?

denn gegackert ist schnell.

Ob ich jetzt n Fake bin oder nicht kannst du für dich selber entscheiden....mir ist es jedenfalls sowas von egal was du denkst.

Ich hab schon nach 5 Monaten Post OP Leuten davon abgeraten nach TM zu gehen weils bei mir nix geworden ist.Und überhaupt würde ich jedem davon abraten eine HT zu machen weil der emotionale Druck einfach zu groß ist.

Mach dir mal keine sorgen um die Bilder bei meiner nächsten HT kommen die wieder rein unter nem neuen thread.

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [Meltinpot](#) on Mon, 01 Oct 2007 13:55:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das kannst jetzt auch nicht verallgemeinern. Wenn die Sache wie bei dir schief geht, dann ist der Leidensdruck sicher enorm hoch. Aber wenn man sich im Klaren darüber ist wie die Zeit danach

aussieht und dann aber das gewünschte Ergebnis eintritt, sollte es auszuhalten sein...hoffe ich

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [Philebos](#) on Mon, 01 Oct 2007 14:05:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich bin jetzt fast 3 Monate Post-Op und bereue nichts!

Wichtig ist:

1. Vor der HT muss der Haarausfall im Griff sein
2. Man muss wissen, was man zu erwarten hat
3. Man braucht einen guten Arzt

--> alles wird gut

Wenn man nämlich von unzufriedenen HTlern hört, dann mangelte es mit 90%iger Wahrscheinlichkeit an einen der oben genannten Punkten.

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [sammy1810](#) on Mon, 01 Oct 2007 17:40:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

newton schrieb am Mon, 01 Oktober 2007 00:20sammy1810 schrieb am Son, 30 September 2007 19:22sorry, aber einen gewissen, madigen beigeschmack hat das jetzt schon bei mir hinterlassen!

erst großartig über transmed rumkotzen ...und urplötzlich, ja sogar KLEINLAUT nichts mehr sagen wollen

O-TON : ..Möchte auch nicht weiter auf die Sache eingehen. Versuch jetzt einfach nur nach vorn zu schauen...

ja sogar die bilder sind weg!

seid mir bitte nicht böse, aber solche threads tragen nicht gerade zur glaubwürdigkeit bei!

ich für meinen teil kann nur sagen, wenn MIR irgend ein Institut die haare verpfuscht hätte, so würde man mich mit sicherheit nicht mit geld zum schweigen bringen!! mit sicherheit nicht! denn ich würde dafür sorgen, dass evtl andere interessenten davon wind bekommen und wissen sollten, dass klini a..b...oder c....ihr handwerk nicht verstehen!!

oder hat am ende transmed deine haare garnicht verhunzt?

denn gegackert ist schnell.

Ob ich jetzt n Fake bin oder nicht kannst du für dich selber entscheiden....mir ist es jedenfalls sowas von egal was du denkst.

Ich hab schon nach 5 Monaten Post OP Leuten davon abgeraten nach TM zu gehen weils bei mir nix geworden ist.Und überhaupt würde ich jedem davon abraten eine HT zu machen weil der emotionale Druck einfach zu groß ist.

Mach dir mal keine sorgen um die Bilder bei meiner nächsten HT kommen die wieder rein unter nem neuen thread.

..und mir ist es sowas von egal wie du auf'm kopf aussiehst.. ehrlich!

mir geht es lediglich um objektive berichterstattung-
was ich in deinem fall für nicht gegeben halte..das ist zumindest MEIN empfinden!
dass du nun deine dritte HT, oder ist es jetzt sogar deine vierte (!) HT vor dir hast, lasse ich einfach mal so stehen...
denke, das spricht für sich.

also ich habe andere hobbys

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [newton](#) on Mon, 01 Oct 2007 19:37:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sammy1810 schrieb am Mon, 01 Oktober 2007 19:40newton schrieb am Mon, 01 Oktober 2007 00:20sammy1810 schrieb am Son, 30 September 2007 19:22sorry, aber einen gewissen, madigen beigeschmack hat das jetzt schon bei mir hinterlassen!
erst großartig über transmed rumkotzen ...und urplötzlich, ja sogar KLEINLAUT nichts mehr sagen wollen
O-TON : ..Möchte auch nicht weiter auf die Sache eingehen. Versuch jetzt einfach nur nach vorn zu schauen...

ja sogar die bilder sind weg!

seid mir bitte nicht böse, aber solche threads tragen nicht gerade zur glaubwürdigkeit bei!

ich für meinen teil kann nur sagen, wenn MIR irgend ein Institut die haare verpfuscht hätte, so würde man mich mit sicherheit nicht mit geld zum schweigen bringen!! mit sicherheit nicht! denn ich würde dafür sorgen, dass evtl andere interessenten davon wind bekommen und wissen sollten, dass klini a..b...oder c....ihr handwerk nicht verstehen!!

oder hat am ende transmed deine haare garnicht verhunzt?

denn gegackert ist schnell.

Ob ich jetzt n Fake bin oder nicht kannst du für dich selber entscheiden....mir ist es jedenfalls sowas von egal was du denkst.

Ich hab schon nach 5 Monaten Post OP Leuten davon abgeraten nach TM zu gehen weils bei mir nix geworden ist.Und überhaupt würde ich jedem davon abraten eine HT zu machen weil der emotionale Druck einfach zu groß ist.

Mach dir mal keine sorgen um die Bilder bei meiner nächsten HT kommen die wieder rein unter nem neuen thread.

..und mir ist es sowas von egal wie du auf'm kopf aussiehst.. ehrlich!

mir geht es lediglich um objektive berichterstattung-
was ich in deinem fall für nicht gegeben halte..das ist zumindest MEIN empfinden!
dass du nun deine dritte HT, oder ist es jetzt sogar deine vierte (!) HT vor dir hast, lasse ich einfach mal so stehen...
denke, das spricht für sich.

also ich habe andere hobbys

3. oder 4. HT ????? Keine ahnung wie lang du schon hier im Forum bist aber les erstmal bevor du schreibst denn von der Vorgeschichte weisst du anscheinend nix.

Ich hab hier meine Bilder reingestellt und alle Fragen dazu beantwortet...jetzt hab ich mein Geld zurück und Basta !!! Kann doch nicht so schwer sein meine Fresse

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [sammy1810](#) on Tue, 02 Oct 2007 10:05:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

newton schrieb am Mon, 01 Oktober 2007 21:37sammy1810 schrieb am Mon, 01 Oktober 2007 19:40newton schrieb am Mon, 01 Oktober 2007 00:20sammy1810 schrieb am Son, 30 September 2007 19:22sorry, aber einen gewissen, madigen beigeschmack hat das jetzt schon bei mir hinterlassen!
erst großartig über transmed rumkotzen ...und urplötzlich, ja sogar KLEINLAUT nichts mehr sagen wollen
O-TON : ..Möchte auch nicht weiter auf die Sache eingehen. Versuch jetzt einfach nur nach vorn zu schauen...

ja sogar die bilder sind weg!

seid mir bitte nicht böse, aber solche threads tragen nicht gerade zur glaubwürdigkeit bei!

ich für meinen teil kann nur sagen, wenn MIR irgend ein Institut die haare verpfuscht hätte, so würde man mich mit sicherheit nicht mit geld zum schweigen bringen!! mit sicherheit nicht! denn ich würde dafür sorgen, dass evtl andere interessenten davon wind bekommen und wissen sollten, dass klini a..b...oder c....ihr handwerk nicht verstehen!!

oder hat am ende transmed deine haare garnicht verhunzt?

denn gegackert ist schnell.

Ob ich jetzt n Fake bin oder nicht kannst du für dich selber entscheiden....mir ist es jedenfalls sowas von egal was du denkst.

Ich hab schon nach 5 Monaten Post OP Leuten davon abgeraten nach TM zu gehen weils bei mir nix geworden ist.Und überhaupt würde ich jedem davon abraten eine HT zu machen weil der emotionale Druck einfach zu groß ist.

Mach dir mal keine sorgen um die Bilder bei meiner nächsten HT kommen die wieder rein unter nem neuen thread.

..und mir ist es sowas von egal wie du auf'm kopf aussiehst.. ehrlich!

mir geht es lediglich um objektive berichterstattung-
was ich in deinem fall für nicht gegeben halte..das ist zumindest MEIN empfinden!
dass du nun deine dritte HT, oder ist es jetzt sogar deine vierte (!) HT vor dir hast, lasse ich einfach mal so stehen...
denke, das spricht für sich.

also ich habe andere hobbys

3. oder 4. HT ???? Keine ahnung wie lang du schon hier im Forum bist aber les erstmal bevor du schreibst denn von der Vorgeschichte weisst du anscheinend nix.

Ich hab hier meine Bilder reingestellt und alle Fragen dazu beantwortet...jetzt hab ich mein Geld zurück und Basta !!! Kann doch nicht so schwer sein meine Fresse

EBEN! diese worte aus deinem mund! alles was du wolltest, war dein geld zurück zu bekommen, und dazu war dir anscheinend jedes mittel und jede noch so unzutreffende aussage recht- egal wie..!

danke, dass du meine bisherige vermutung, nun selbst als real manifestiert hast!

viel spass bei deiner dritten HT. ich kann durchaus lesen.

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [newton](#) on Tue, 02 Oct 2007 11:03:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sammy1810 schrieb am Die, 02 Oktober 2007 12:05newton schrieb am Mon, 01 Oktober 2007 21:37sammy1810 schrieb am Mon, 01 Oktober 2007 19:40newton schrieb am Mon, 01 Oktober 2007 00:20sammy1810 schrieb am Son, 30 September 2007 19:22sorry, aber einen gewissen, madigen beigeschmack hat das jetzt schon bei mir hinterlassen!
erst großartig über transmed rumkotzen ...und urplötzlich, ja sogar KLEINLAUT nichts mehr sagen wollen
O-TON : ..Möchte auch nicht weiter auf die Sache eingehen. Versuch jetzt einfach nur nach vorn zu schauen...

ja sogar die bilder sind weg!

seid mir bitte nicht böse, aber solche threads tragen nicht gerade zur glaubwürdigkeit bei!

ich für meinen teil kann nur sagen, wenn MIR irgend ein Institut die haare verpfuscht hätte, so würde man mich mit sicherheit nicht mit geld zum schweigen bringen!! mit sicherheit nicht! denn ich würde dafür sorgen, dass evtl andere interessenten davon wind bekommen und wissen sollten, dass klini a..b...oder c....ihr handwerk nicht verstehen!!

oder hat am ende transmed deine haare garnicht verhunzt?

denn gegackert ist schnell.

Ob ich jetzt n Fake bin oder nicht kannst du für dich selber entscheiden....mir ist es jedenfalls sowas von egal was du denkst.

Ich hab schon nach 5 Monaten Post OP Leuten davon abgeraten nach TM zu gehen weils bei mir nix geworden ist.Und überhaupt würde ich jedem davon abraten eine HT zu machen weil der emotionale Druck einfach zu groß ist.

Mach dir mal keine sorgen um die Bilder bei meiner nächsten HT kommen die wieder rein unter nem neuen thread.

..und mir ist es sowas von egal wie du auf'm kopf aussiehst.. ehrlich!

mir geht es lediglich um objektive berichterstattung-
was ich in deinem fall für nicht gegeben halte..das ist zumindest MEIN empfinden!
dass du nun deine dritte HT, oder ist es jetzt sogar deine vierte (!) HT vor dir hast, lasse ich
einfach mal so stehen...
denke, das spricht für sich.

also ich habe andere hobbys

3. oder 4. HT ????? Keine ahnung wie lang du schon hier im Forum bist aber les erstmal bevor du
schreibst denn von der Vorgeschichte weisst du anscheinend nix.

Ich hab hier meine Bilder reingestellt und alle Fragen dazu beantwortet...jetzt hab ich mein Geld
zurück und Basta !!! Kann doch nicht so schwer sein meine Fresse

EBEN! diese worte aus deinem mund! alles was du wolltest, war dein geld zurück zu
bekommen, und dazu war dir anscheinend jedes mittel und jede noch so unzutreffende aussage
recht- egal wie..!

danke, dass du meine bisherige vermutung, nun selbst als real manifestiert hast!

viel spass bei deiner dritten HT. ich kann durchaus lesen.

Ja klar wollte ich mein Geld zurück was ist denn daran jetzt so schlimm? Was heisst denn hier
jedes mittel recht???? Ich hab hier nix anderes als die Wahrheit reingeschrieben und sogar meine
Bilder reingestellt also wo ist das problem?

Und was wirfst du mir jetzt eigentlich vor und was für ne unzutreffende aussage??

Was willst du eigentlich von mir?

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [Memphis](#) on Tue, 02 Oct 2007 13:37:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich habe diesen Thread hier auch schon einige Zeit verfolgt. Ehrlich gesagt weiss ich auch nicht was sammy1810 hier eigentlich von dir will ? Klar hast du mit deinen bisherigen 2 HT's ziemlich ins Klo gegriffen aber es hilft hier alles lammentieren nichts sondern du musst wie gesagt nach vorne schauen. Finde dein Verhalten vollkommen okay. Es bringt für dich ja auch nichts einen "Kleinkrieg" mit einer Klinik zu führen sondern es geht darum, dass du einen Haarstatus bekommst mit dem du zufrieden leben kannst.

Von daher lass dich hier nicht noch von anderen Leuten runterziehen die sich nicht in dein Lage hineinversetzen können.

Viel Glück für deine nächste HT !

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [Philebos](#) on Tue, 02 Oct 2007 13:43:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

finde auch, dass Newton richtig gehandelt hat. Fast jeder würde in seiner Situation so handeln. Klar hat er die Öffentlichkeit auch als Druckmittel gegen die Klinik verwendet, ja und? So hat es Haartransplantation.de auch gemacht. Es profitiert doch jeder davon, er bekommt seine Kompensation und wir bekommen Informationen über eine Missglückte HT.

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [NW5a](#) on Tue, 02 Oct 2007 13:51:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Richtig !

Was ist denn die nächste OP bei Mwamba ?

Gruß

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [newton](#) on Tue, 02 Oct 2007 14:48:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also hab gerade mit Andreas Krämer geredet und der vereinbart einen Termin beim Mwamba.

Erstmal natürlich nur um sich meinen kopf anzuschauen und wenn alles glatt läuft starte ich meine Repair session(s) bei Ihm.

Gruß

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [NW5a](#) on Tue, 02 Oct 2007 23:03:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was kostet Mwamba denn ?

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [newton](#) on Wed, 03 Oct 2007 00:27:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Über die Preise bei Ihm weiss ich leider noch nix...

gruß

Subject: Re: 13 Monate Post OP
Posted by [Philebos](#) on Wed, 03 Oct 2007 07:53:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dürften 5€/Grafts ein
